

Die etwas anderen Helden: Das Müsli

So, jetzt frag mich, was wir gestern besprochen haben.

Spuckst du mir in mein Müsli?

Ach, frag mich ganz lieb und nett danach.

Würdest du die Freundlichkeit besitzen, mir später in mein Müsli zu spucken, bitte?

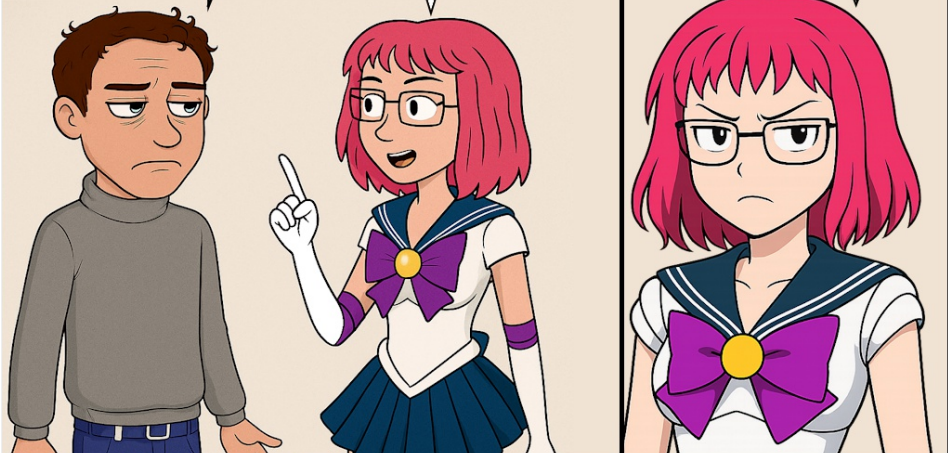
Weiß ich nicht.

Warum sollte ich das tun?!

Mann! Depri-Mann – weil's viel besser schmeckt, wenn ein Teil von mir drinsteckt.

Ein Stück Liebe von mir bei jedem Löffel! Darum!

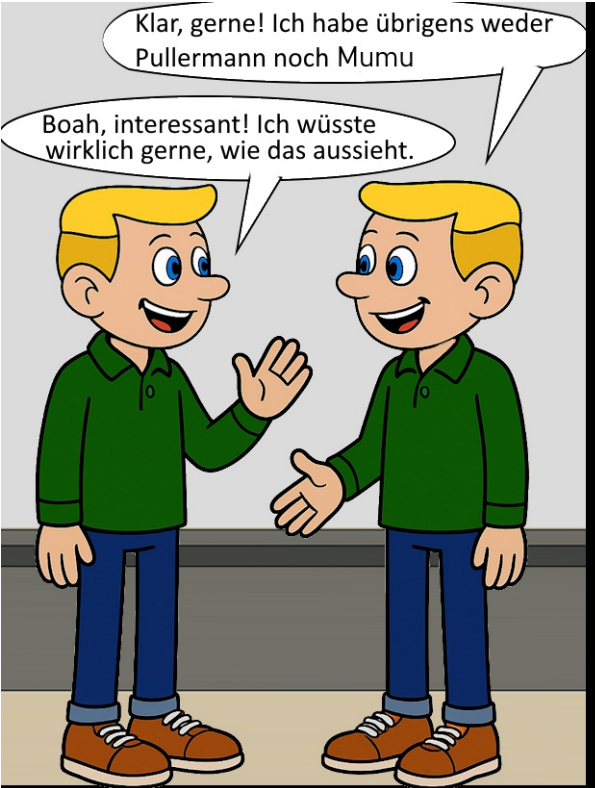
Besorg dir jetzt Müsli – ich warte!



Kurz darauf im Supermarkt:


Hey, du! Wollen wir uns näher kennenlernen?






Klar, gerne! Ich habe übrigens weder Pullermann noch Mumu

Boah, interessant! Ich wüsste wirklich gerne, wie das aussieht.



Aber das ist doch kein Problem, ich kann es dir zeigen, mein neuer Freund.*In



Hey, aber die anderen Bors hier könnte das auch interessieren.

OK

Bin dabei

Ich auch



Etwas später:

Du bist viel zu spät.
Das zeigt, wie viel Wert du auf mich legst.
Meine Spucke hatte sich schon darauf gefreut,
Bekanntschaft mit deinem Müsli zu machen um in deinem
erbärmlichen Essen ein bisschen Liebe zu verbreiten.
Aber so nicht. Spuck dir doch selbst in dein Müsli,
du selbstverliebter Typ.



Ja, vielleicht –
aber nur vielleicht
– mache ich das.



Ich liebe dich auch.

ENDE